27. April 2016 17:11; Akt: 28.04.2016 10:02 Print

Unfall mit Postauto — vier Personen im Spital

Auf der Wehntalerstrasse in Neerach ZH ist es am Mittwoch zu einem Verkehrsunfall gekommen. Vier Personen mussten ins Spital – der Busfahrer wurde leicht verletzt.



Die Unfallstelle in Neerach. (Bild: Leser-Reporter)

Der Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwoch kurz nach 16 Uhr auf der Wehntalerstrasse in Neerach. Ein Postauto ist bei der Abzweigung in Richtung Steinmaur mit einem Auto zusammengestossen.

Vier Personen mussten zur Kontrolle ins Spital, konnten dieses aber bald wieder verlassen, wie ein Sprecher der Kantonspolizei Zürich sagt. Der Buschauffeur erlitt leichte Verletzungen, konnte ambulant behandelt werden. Die Strasse war vorübergehend blockiert, die Feuerwehr regelte den Verkehr. Es kam deshalb zu Behinderungen im Abendverkehr. Um 18.32 Uhr war die Unfallstelle geräumt. Warum es zur Kollision kam, ist Gegenstand von Ermittlungen. Über die Höhe des Sachschadens ist noch nichts bekannt.

"Zürcher Unterländer":

Leichtverletzte nach Unfall im Neeracherried

Ein Postauto kollidierte gestern im Neeracherried mit einem Personenwagen. Mehrere Buspassagiere wurden verletzt.



Gestern ereignete sich kurz nach 16 Uhr eine Kollision an der Kreuzung zwischen der Dielsdorfer- und der Wehntalerstrasse im Neeracherried. Ein Postauto der Linie 510 fuhr vom Neeracher Ortsteil Riedt her kommend Richtung Kreuzung, die rechts nach Dielsdorf und links nach Höri führt. Laut einer Augenzeugin prallte der Bus beim Abbiegen nach links mit einem schwarzen Geländewagen zusammen, der von Höri her kam, sowie mit einer weissen Limousine, die von Dielsdorf Richtung Höri fuhr. Die Zeugin war hinter der weissen Limousine unterwegs.

Laut Carmen Surber, Mediensprecherin der Kantonspolizei, wurden mehrere Personen im Bus leicht verletzt. Darunter ist auch der Chauffeur. Genauere Angaben zur Anzahl der Personen oder zu den Verletzungen lagen der Kapo gestern noch nicht vor. Die Personen seien zur Kontrolle ins Spital gebracht worden. Es waren mehrere Ambulanzen vor Ort. Über das dritte Fahrzeug lagen der Medienstelle keine Informationen vor. Nach dem Unfall kam es zu Verkehrsbehinderungen. Die Stelle war kurz nach 18 Uhr wieder geräumt.

Spur wurde aufgehoben

An derselben Stelle ereigneten sich schon öfter Unfälle. Die Kreuzung galt als Unfallschwerpunkt. 2011 hat die verkehrstechnische Abteilung der Kapo dies festgestellt und zusammen mit dem Tiefbauamt Sanierungsmassnahmen ergriffen. So wurde der Rechtsabbiegestreifen auf der Dielsdorferstrasse entfernt. Ob die Stelle immer noch als Unfallschwerpunkt gilt, konnte gestern nicht in Erfahrung gebracht werden. ()

Erstellt: 28.04.2016, 08:09 Uhr













